

# LEWITZKURIER

Informationsblatt für Banzkow, Goldenstädt, Jamel und Mirow | Nr. 270 | August 2016

**BÜRGERMOBIL**  
GEMEINDE BANZKOW



## FRAGEN UND ANTWORTEN

### Was ist das Bürgermobil?

Das Bürgermobil ist ein Kleinbus mit acht Fahrgastplätzen. Es ist im Einsatz zu Zeiten, an denen der öffentliche Busverkehr nicht fährt. Die ehrenamtlichen Fahrer unserer Gemeinde holen Sie vor Ihrer Haustür ab und bringen Sie, im Einzugsgebiet der Gemeinde Banzkow, nach Plate und Crivitz zu Einkaufsmöglichkeiten, Ärzten und zur Amtsverwaltung. Die Fahrer sind Ihnen gern beim Ein- und Aussteigen behilflich. Zusätzliche Fahrten auf Anfrage.

### Wieviel und wie bezahle ich?

Fahrpreise sind nötig, um die Verbrauchskosten zu refinanzieren.

Eine einfache Fahrt kostet jeweils im...

**Bereich 1:** innerhalb unserer Gemeinde (Banzkow, Jamel, Mirow, Goldenstädt) › 1,00 Euro

**Bereich 2:** von Orten in unserer Gemeinde nach Plate › 1,50 Euro

**Bereich 3:** von Orten in unserer Gemeinde nach Crivitz › 2,50 Euro

Fahrkarten für unser Bürgermobil erhalten Sie als Einzel- oder Mehrfahrentickets beim Störtal Verein bzw. beim Fahrer.

### Wie komme ich zum Bürgermobil bzw. das Bürgermobil zu mir?

Montags und donnerstags werden in der Zeit zwischen 8.00 Uhr und 11.00 Uhr Fahrten zum Einkaufen und für andere Erledigungen nach Banzkow und Plate angeboten. Am Dienstag gibt es die Möglichkeit, zwischen 9.00 und 12.00 Uhr zum Amt nach Crivitz zu fahren.

Zusätzliche Fahrten an anderen Tagen sind auf Anfrage möglich!

### Was Sie noch wissen sollten?

Vereine und öffentliche Einrichtungen können das Bürgermobil am Wochenende mieten.

Es fahren für Sie im Ehrenamt: Herbert Ihde (Banzkow), Jürgen Jankowski (Goldenstädt), Dirk Mausolf (Banzkow) und Harry Götz (Banzkow)

### Würden Sie auch gerne als ehrenamtlicher Fahrer tätig sein?

Dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

### Rückfragen und Anmeldungen

Wenden Sie sich bitte montags bis freitags zwischen 8.00 und 13.00 Uhr an Herrn Gunnar Struck vom Störtal e.V. | Tel.: 03861 302 97 70 | e-mail : buergermobil@stoertal-banzkow.de

**AUS DER ARBEIT DER GEMEINDEVERTRETUNG**

Liebe Einwohner,

die schlimmen Ereignisse in der Welt und im eigenen Land haben auch in mir Gefühle von Unsicherheit und Zukunftsängsten ausgelöst. Ständig höre und lese ich von Gewalttaten nun auch schon in unserer unmittelbaren Nähe. Gesprächen entnehme ich, dass sich die Menschen nicht mehr ausreichend beschützt fühlen. Zweifel kommen auf an der Politik und an den Menschen, die sie ausüben. In meiner Position als Bürgermeisterin möchte ich, dass Sie auch in Zukunft mit einem guten Gefühl von Geborgenheit und Zusammenhalt in unserer Gemeinde leben können. Gute Rahmenbedingungen, unter denen unsere Kinder und Jugendlichen aufwachsen und lernen können, aktive Freizeitangebote, Geselligkeit für Jung und Alt, die

Pflege von Heimatverbundenheit, Werten und Brauchtum sind ständige Aufgaben, für die ich mich in der Verantwortung sehe. Leider fühle ich mich in der Wahrnehmung dieser politischen Verantwortung sowohl vom Amt als auch vom Kreis und vom Land nicht ausreichend unterstützt. Mein Rechner ist komplett voll mit E-Mails, die mich zu regionalen Veranstaltungen zitieren oder die mich zu zeitaufwendigen Literaturstudien zwingen, aus denen ich mir dann Passendes für unsere Gemeindeentwicklung herausuchen darf. Wir reden nur noch wenig miteinander. Die Fülle von Aufgaben, denen wir manchmal zeitlich nicht mehr gewachsen sind, festigt meinen Eindruck, dass Verantwortung immer mehr ans Ehrenamt abgeschoben wird, frei nach dem Motto: Ach, die sind ja vor Ort und

können sich kümmern. Leider geht mir das nicht allein so. Auch unsere Vereinsvorsitzenden klagen mir zunehmend ihr Leid über wachsende bürokratische Hemmnisse. Gesellschaftliches Engagement ist auf dem Wege, totverwaltet zu werden. Dennoch bin ich zuversichtlich. Es bringt ja nichts zu schimpfen und den Kopf in den Sand zu stecken. Bodenständig zu bleiben, sachlich die Probleme zu diskutieren, Standpunkte zu beziehen, zu verteidigen und Verbündete zu finden, das funktioniert gut in unseren Gemeindestrukturen. Ganz ohne Parteiengizänk, nur der Sache dienend und immer dran an den Problemen. Die Landtagswahlen stehen in Kürze an. Die Parteien und ihre Kandidaten versuchen sich gegenwärtig sehr in Volksverbundenheit. Nach Jahren des Nicht-

bemerkens oder nicht Vorhandenseins wirkt diese Emsigkeit auf mich schmerzlich und ein wenig scheinheilig.

Liebe Einwohner, wir leben in einer demokratischen Gesellschaft und haben viele Instrumente der Mitsprache. Ich werde die Zeit vor den Wahlen gut nutzen, um Antworten auf meine angestauten Fragen zu bekommen. Ich möchte meine Zuversicht in die Stärke von Politik zurückerlangen und fordere Lösungsansätze für die Probleme unserer Zeit, im Großen wie im Kleinen. Ich möchte Sie ermuntern, das ebenfalls zu tun. Es wird Ihnen bei Ihrer Wahl-Entscheidung am 4. September hilfreich sein.

Ihre Bürgermeisterin Irina Berg



**HEISSES SOMMERTHEMA: DER HAUSHALT DER GEMEINDE BANSKOW FÜR DAS JAHR 2017**

Um dem Amt Crivitz genügend Zeit zu geben, den Haushalt für die Gemeinde Banzkow rechtzeitig zum 1. Januar 2017 fertigzustellen, beschäftigte sich der Hauptausschuss bereits in seiner Sitzung am 21. Juli damit, Investitionen im technischen Bereich der Gemeindearbeiter, anstehende Reparaturen an Gemeindeobjekten und zukunftsorientierte größere Vorhaben finanztechnisch zu planen.

In diesem Monat werden wir einen Kassensturz machen. Da wird uns die Kämmererei des Amtes Crivitz sagen, wie unser aktueller Haushalt strapaziert ist und wie sich die Finanzausstattung der Gemeinde in der Zukunft entwickeln wird. Wir sind bisher plantreu und das macht optimistisch für zukünftige Vorhaben.

**Für 2017 planen wir diese Ausgaben:**

- Kehrmaschine und Schlegelmähwerk für Goldenstädt
- Freischneider, Kettensäge, Krautbesen, Heckenschere
- LED-Umrüstung Radweg Banzkow-Goldenstädt und Achterstraße
- LED-Umrüstung und Gehwegausbau Mirow, Unter den Linden (vorbehaltlich Förderung)
- Neubau Forststraße Jamel (vorbehaltlich Förderung)
- Dämmung Schule
- Weiterführung Heizung Schule/Turnhalle
- Fußboden FFw Mirow
- Förderung der Tourismusentwicklung (Vereinsförderung)
- Sanierung Trainingsplatz Goldenstädt (vorbehaltlich Förderung)

Ihre, die Hoffnung auf eine Sommerpause begrabende Bürgermeisterin Irina Berg

**KNÖLLCHEN FÜR DIE KLEINEN SÜNDEN**

Anwohner haben mich darauf aufmerksam gemacht, dass Einwohner mit ihren Fahrzeugen Grünbereiche der Gemeinde kaputt parken. Deshalb habe ich das Ordnungsamt des Amtes Crivitz gebeten, sich der Sache anzunehmen. Nach Rücksprache wurde mir der Fakt bestätigt. Das Ordnungsamt hat daraufhin Knöllchen verteilt.

Liebe Einwohner, Sie haben sich die Gemeinde Banzkow als Lebens- und vielleicht auch als Arbeitsort ausgesucht. Ich muss Sie bitten, sich an die bestehenden Regeln zu halten. Ich habe sie nicht erlassen, aber auch sie haben die Gemeinde zu dem gemacht, was sie heute ist. Und daran halte ich weiter fest.

Bürgermeisterin Irina Berg



Na endlich, die Bauarbeiten am Generationenspielplatz in Banzkow haben begonnen. Auch die Störche interessiert offenbar, wie dort für den Nachwuchs gesorgt wird.



Ein weiteres schattiges Plätzchen auf dem Friedhof unter der Linde wird sicher an heißen Tagen besonders geschätzt. Rechtzeitig zum Sommerbeginn hat Eckhard Junewitz diese Bank aufgestellt.

**POLIZEIPRÄSENS VOR ORT GESICHERT**

Sehr geehrte Einwohner, Sie alle wissen, dass die 110 die bekannteste Notrufnummer der Polizei ist.

Darüber hinaus haben Sie nach Rücksprache mit **Polizeihauptkommissar Jürgen Zillmann**, unserem **Kontaktbeamten** hier in **Banzkow**, die Möglichkeit, neben den **regulären Sprechzeiten** im **Schulsteig** an **jedem Dienstag** in der Zeit von **16.00 bis 18.00 Uhr**, auch **montags bis freitags** in der Zeit von **8.00 bis 16.00 Uhr** die **Polizei** in **Crivitz** unter der Telefonnummer **03863 55 00** zu erreichen. Die **Polizei** in **Sternberg** ist ebenfalls **Ansprechpartner für Sie** - **rund um die Uhr** unter der Telefonnummer **03847 43270**.  
Bürgermeisterin Irina Berg



## EIN SCHULJAHR, DAS ES IN SICH HATTE

In diesen Wochen genießen die Schüler der Regionalen Schule Banzkow ihre wohlverdienten Ferien. Bevor am 5. September das neue Schuljahr beginnt, lässt die Schulleitung für den Lewitz-Kurier noch einmal das vergangene Jahr Revue passieren.

Gefühlt ist es noch gar nicht lange her, da begrüßten wir im September die neuen Fünftklässler mit einem Fest bei strahlendem Sonnenschein und gespickt mit vielen Aktivitäten. Es folgten schnell der Naturkundetag und der Sponsorenlauf, der trotz geänderter Startzeit großen Zuspruch und einen gut gefüllten Spendentopf für den Schulförderverein brachte. Die Klassen 9 und 10 besuchten die Ausstellung 'Kaleidoskop der Moderne' im staatlichen Museum Schwerin und kreierten im Anschluss unter Leitung der Museumspädagogin selbst abstrakte Kunst.

Mit Unterstützung des Störtalvereins konnten Boys- und Girls-Day für die Schüler und Schülerinnen der drei fünften Klassen im Oktober und April ausgerichtet werden. Die Jungen erhielten dabei einen ersten Einblick in typische Frauentätigkeiten, wie z. B. Knöpfe annähen und Wäschezeichen erkennen, während sich die Mädchen in einem kleinen Technik-Parcours beweisen konnten.



Noch vor den Sommerferien hat die Klasse 5c das Mühlenbeet gemeinsam mit ihrem Klassenlehrer Herrn Niendorf und dem Hausmeister Herrn Paschen in Ordnung gebracht und Holzschmuck aufgestellt.

Unsere Line Dancer und der Chor gestalteten ein herbstliches Programm für die Senioren im betreuten Wohnen und sorgten für kurzweilige Unterhaltung. Der November stand im Zeichen der Schulkinowoche für die Sekundarstufe I (Klassen 5 bis 10 Anmerk. LK) und des Bewerbungstrainings für die Klasse 9. In der Vorweihnachtszeit fand der schulinterne Vorlesewettbewerb statt, dessen Sieger uns sogar beim Landesausscheid Anfang Mai vertreten durfte.

Den Januar prägten unsere Vorbereitungen für den inzwischen schon traditionellen Tag der offenen Tür. Außerdem besuchten unsere großen Schüler das Theaterstück 'Tschick' im E-Werk Schwerin.

Auch im zweiten Halbjahr ging es aufregend weiter. Die 8. Klasse führte ein Betriebs-Casting im Rahmen der Berufsorientierung durch und natürlich lockte die Berufsmesse – erstmalig in der Turnhalle – viele interessierte Firmen, Schüler und Eltern an.

Zum Tag gegen den Lärm am 27. April 2016 veranstaltete die Klasse 5c in verschiedenen Gruppen für ihre Mitschüler eine Präsentation von kleinen Experimenten zum Thema 'Lärm macht krank'.

In der Potentialanalyse konnten unsere Siebtklässler ihre für die Berufsfindung wichtigen Fähigkeiten und Eigenschaften erkunden, während die Klasse 9 mittels eines Berufswahltests schon konkrete Vorschläge für eine spätere Tätigkeit bekamen. Alles neu macht der Mai – so erhielt das in Stein gefasste 'Mühlenbeet' in Banzkow am Ortsausgang in Richtung Mirow einen neuen Holzschmuck, den die Schüler im Werkunterricht hergestellt und selbst aufgestellt haben.

Im Juni standen nicht nur die schriftlichen Prüfungen für die 10. Klasse, sondern auch schulische Höhepunkte wie das Sportfest und der Schulausflug ins Haus. Auch die mündlichen Prüfungen wurden erfolgreich gemeistert. Alle 28 Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse des Schuljahres 2015/2016 haben einen Ausbildungsplatz oder gehen an eine weiterführende Schule. Wir wünschen allen Absolventen einen guten Start.



## 22. BADEWANNENREGATTA IN BANZKOW – BUNTES TREIBEN AUF DER STÖR UND DEM ALTEN SPORTPLATZ

Die 22. Badewannenregatta des BCC ist Geschichte, es war ein schönes Wochenende mit einem bunten Programm auf der Stör und dem Alten Sportplatz, organisiert durch viele fleißige Hände seitens des BCC. Insgesamt gingen 15 Teams auf der Stör an den Start.

Am Samstag ging es ab 10 Uhr mit dem mittlerweile sehr beliebten Kinderfest auf dem Alten Sportplatz los. Als besonderen Gast hatte der BCC den bekannten Bauchredner Eddy Steinfatt eingeladen, der mit seiner witzigen Show den Kindern viel Spaß bereitet hat. Daneben gab es kleine Rundfahrten mit einem Kremser, Hüpfburg, Malstraße, Kinderschminken, Volleyball und ein Mini-Fußballturnier.

Ab 14 Uhr wurden dann alle Bootsbesetzungen durch Neptun, den Prinzen der vorangegangenen Session Mathias Groth getauft. Danach lieferten die Teams des Karneval Club Dabel, der 'Baywatch Boys Banzkow' sowie



Die Titanic der BCC Funken- und Prinzengarde mit der besten Show

die Garde des BCC beeindruckende Shows auf dem Wasser ab. Den Preis für die beste Show sicherte sich in diesem Jahr die Garde des gastgebenden Vereins mit ihrer Titanic. Schornsteinrauch in den Vereinsfarben, der Zusammenstoß mit dem Eisberg als auch der spektakuläre Untergang der Titanic hat der Jury, zusammengestellt aus allen teilnehmenden Teams, am besten

gefallen. Auch der Preis für das schönste Boot ging an die Garde des BCC. Auf den 2. Platz wählte die Jury die 'frechen Früchtchen' von der Karnevalsgesellschaft Winden e. V. und auf den 3. Platz den Goldberger Karneval Club mit 'Robinson wartet auf Freitag'. Die Frauen der FFW Banzkow als 'Heiße Törtchen' setzten ihre Serie fort und konnten das 16. Jahr in Folge den Preis für das

beste Kostüm abräumen.

Das schnellste Boot kam in diesem Jahr mal wieder aus Banzkow, Moppel mit seinen Stör-Paddlern setzte sich auf der Zielgeraden gegen den Vorjahressieger aus Dabel durch. Auf dem 3. Platz landeten die Sukow Rockers. Der Sympathiepreis der Garde des BCC ging an den Spielmannzug des SV Einheit 46 Parchim e.V. Ihre Teilnahme an der 23. Badewannenregatta im Juli 2017 haben die Parchimer voller Freude bereits bestätigt. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle allen Organisatoren der Regatta sowie auch allen fleißigen Bootsbauern, die dieses Event überhaupt ermöglichten.

Die Karnevalisten gehen nun keineswegs in die verdiente Sommerpause, einige proben bereits für die kommende Session und die Schlüsselübergabe am 12. November auf dem Dorfplatz in Banzkow. Dort werden dann das aktuelle Motto und der neue Prinz bekannt gegeben. Vorstand BCC



## NEUE KITA-CHEFIN



Monika Scheiding hat den Platz von Gerlinde Kral in der Kita 'Neddlerad-Spatzen' eingenommen. Die neue Leiterin will das seit zehn Jahren erfolgreich umgesetzte Prinzip der gesunden Lebensweise in der anerkannten Kneipp-Einrichtung fortführen. Zur Vorbereitung auf ihre neue Aufgabe hat sie z.B. an einem Seminar der Sarah-Wiener-Stiftung teilgenommen, die sich für eine gesunde Ernährung der Kinder engagiert.

## NOCH SECHS WOCHEN BIS ZUM ERNTEFEST IN MIROW AM 24. SEPTEMBER



Die Mirower haben nicht mal Zeit, das Festzelt abzubauen. Es wird gleich umgesetzt – vom Erntefest zum Herbstfeuer

Deshalb wird es höchste Zeit, Sie über die Vorbereitungen und Vorhaben für das um eine Woche verschobene Fest zu informieren. Nach vier Jahren ist Mirow wieder ausgerichtet. Die Idee, das Gemeinde-Erntefest im Wechsel der vier Dörfer auszurichten, ging auf. Der Umzug startet am 24. September um 13.00 Uhr im Gewerbegebiet in Goldenstädt. Dann geht es über Mirow, vorbei an der Tabakrocknung durch die Wiesen, bis zur Banzkower Kirche und durchs Dorf zurück nach Mi-

row. Jederzeit können sich unterwegs Erntewagen einreihen. Ab ca. 14.30 Uhr erwartet Mirow die Erntewagen und alle Gäste auf dem Kohagenplatz, dazu die Erntekronen und das größte Gemüse (Kürbis, Möhre, Sonnenblume). Die Sprüttdörpschaft und die FFw Mirow haben ein buntes Programm zusammengestellt. Zwar ist noch nicht alles in Sack und Tüten, aber ein Großteil schon. Freuen Sie sich auf Jenner und Peite, die beiden plattdeutschen Mirower aus Lewitzwarder,

### GROßES ERLEBNIS FÜR MIROWER JUGENDFEUERWEHR

Beim **Landesausscheid der Jugendfeuerwehren** am 16. Juli in Gützkow hat die Mirower Mannschaft den **11. Platz** belegt. Insgesamt waren 27 Teams am Start, darunter allein sechs aus dem Landkreis Ludwigslust-Parchim. Für die zehn Kinder und Jugendlichen aus Mirow und ihre Jugendwartin Doreen Karnatz war das der bisher größte Erfolg in ihrer Feuerwehrlaufbahn. Bei der Rückkehr wurden sie in Mirow von den erwachsenen Kameraden mit Feuerwerk und Kindersekt empfangen. Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.

### DAMIT DER KLEINBUS ROLLT

Das Bürgermobil hat seine Feuertaufe bereits bestanden. Vier ehrenamtliche Kraftfahrer stehen bereit. Die Preise sind beschlossen. Nun braucht das Unternehmen Bürgermobil noch einen rechtlichen Rahmen. Die Gemeinde erwägt, dafür einen Verein zu gründen. Die Diskussion darüber ist aber noch nicht beendet.

### HAFENRUNDFAHRT IN WARNEMÜNDE

Für den **6. September** plant der Störtalverein Banzkow eine **Hafenrundfahrt in Warnemünde**. Für den zweistündigen Törn liegt die **MS 'BALTICA'** um 12.00 Uhr am Alten Strom bereit. Der Bus Richtung Waterkant startet auf dem Dorfplatz in Banzkow um 9.00 Uhr. An Bord des Schiffes besteht die Möglichkeit, ein Mittagessen einzunehmen. Nach der Rundfahrt ist im 'Café am Strom' die Kaffeetafel gedeckt. Ca. 15.30 Uhr fährt der Bus wieder zurück. Wer den Ausflug mitmachen möchte, sollte sich **rechtzeitig im Störtal anmelden**. Tel: **03861 300 818**. Die Fahrt kostet **35 Euro, inklusive Kaffee und Kuchen**.

### KLEIDERBÖRSE IM STÖRTAL

Am Samstag, **10. September** in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr** findet im Störtal die Kleiderbörse für **Kinder-Winterbekleidung** statt. Für **Schwangere** öffnen die Türen des großen Saales bereits um **08.30 Uhr**. Der Störtal e. V. bietet als Service für alle Besucher der Börse Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gegen einen kleinen Obolus an. Alle an der Börse interessierten Verkäufer/innen melden sich bitte an unter der e-mail Adresse: [kleiderboerse-banzkow@gmx.de](mailto:kleiderboerse-banzkow@gmx.de)

### DER FORSTHOF JAMEL RÜSTET ZUM 15. KÜRBISFEST

Am Sonntag, dem **11. September** findet auf unserem Hof das diesjährige Kürbisfest statt. Nachdem die Kürbisse im Mai in den Boden gekommen sind, haben sie bis heute schon ordentlich zugelegt. Bis zur Ernte Anfang September wachsen und reifen sie hoffentlich noch gut. Am zweiten Sonntag im September werden sie dann wieder ein buntes Bild ergeben. Unsere Gäste können sie wie in jedem Jahr in all ihren Farben und Formen bestaunen. Es gibt dann auch wieder Schwein vom Spieß, Brot aus dem Backofen und andere Köstlichkeiten. Das Angebot runden einige Stände mit handwerklichen Produkten ab. Kinder können reiten und sich lustig schminken lassen.

*Kerstin & Gerd Weiberg*

### KRÄUTERWANDERUNG IN BANZKOW

Liebe Naturfreunde, hier eine Einladung zu einer geselligen und wissenswerten Kräuterwanderung mit **Dr. Löser** in Banzkow. Treffpunkt ist am Mittwoch, **21. September** um **14.00 Uhr** an der Kartoffelmaus, Dorfplatz Banzkow, Dauer ca. 2 Stunden. Um **16.00 Uhr** treffen wir uns dann im Störtal zum Kaffeetrinken und Herr Dr. Löser erläutert unsere Funde. Gäste, die nur den Vortrag hören möchten, sind zur gemütlichen Runde sehr willkommen. **Bitte melden Sie sich bei Frau Dahl im Störtal an, Telefon: 03861 300 818**. Teilnahmebeitrag: **5 Euro** (inkl. Kaffee). Wir freuen uns auf Sie. *Liebe Grüße, Ihre Seniorenbeauftragte Dr. Anja Zogall*

die erneut versuchen, zu Geld zu kommen. Lassen Sie sich überraschen.

Traditionell spielt das Banzkower Blasorchester auf und das Wettmelken sorgt sicher auch in diesem Jahr für großes Interesse. Aus der Versenkung wurde das legendäre Kuhbingo geholt. Mittlerweile ist es schon 16 Jahre her, seit eine Kuh im Mittelpunkt einer Wette stand.

Das Erntefest, das ist auch ein Fest für die Kinder – mit Hüpfburg, Karussell, Preisangeln und

mit 'Silvanas kleiner Tierschau'. Zum ersten Mal auf einem Erntefest rückt die Sprüttdörpschaft mit ihrer Bauernküche an und backt die leckeren Kartoffelpuffer. Für ein gemütliches Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen sorgt die Jugendfeuerwehr Mirow.

Sie merken schon, die Mirower sind als Gastgeber gut gerüstet für das fünfte Gemeinde-Erntefest und sie freuen sich schon auf viele toll geschmückte Erntewagen und auf viele Gäste. S. Voß